

Anlage 2

Jahresbericht 2018 zur Jahresmitgliederversammlung am Donnerstag, 28.03.2019

Zum Inhalt:

- ❖ Vorwort
- ❖ Aktuelle Zahlen zur Mediation
- ❖ Aktuelle Zahlen zu Mitgliedern und Schulen
- ❖ Jahresbericht des Vorstandes
- ❖ Jahresbericht des Beirates
- ❖ Jahresberichte der Stützpunkte
zur aktuellen Arbeit und zum Ausblick auf das kommende Jahr

- ❖ Anlage 1 - Ergebnisse der Zukunfts-Werkstatt am 22.09.2018 -

Die Aufgaben des Vorstandes und der Stützpunkte werden hier nicht mehr im Einzelnen aufgeführt. Sie sind in der GO unter den Nummern 2 und 5.1 – 5.4 ausführlich beschrieben. Diese Aufgaben werden vollumfänglich wahrgenommen. Die Aufgaben des Kassenswartes werden in enger Abstimmung gemeinsam mit einer Steuerberatungsgesellschaft ausgeführt.

Der Vorstand hat:

- ❖ im Berichtszeitraum regelmäßig getagt,
- ❖ an den Beiratssitzungen teilgenommen,
- ❖ gemeinsam mit den Delegierten an einer Hauptversammlung und einer außerordentlichen Hauptversammlung des Bundesverbandes teilgenommen,

In den Arbeitsgruppen des Bundesverbandes sind wir wie folgt vertreten:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ➤ Susanne Braunleder | Quo vadis (Erstellung Entwicklungsplan 2020) |
| ➤ Dietmar Ginsel | Fundraising |
| ➤ Ute Hagen-Haertel und Jutta Kraft | Curriculum |
| ➤ Rita Rosenbaum | Organisationsentwicklung |

Wie immer an dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Mediatoren für Ihren Einsatz an den Schulen.

Unsere besondere Anerkennung gilt denen, die sich über diese Aufgabe hinaus für den Verein, seine Ziele und Aufgaben einsetzen. Wir wissen dieses Engagement sehr zu schätzen.

Unser Dank geht ebenfalls an unsere Spender und Förderer. Ohne ihre Unterstützung könnten wir unsere Arbeit nicht fortführen.

Der Vorstand

Günter Kasten Jutta Kraft Rita Rosenbaum Ulla Götsche



Fakten und Zahlen:

Zusammenfassende Statistik über die Tätigkeit der Seniorpartner			
Schule/Bereich Schulform, Name, Ort	Landesverband Niedersachsen 47Schulen		
Berichtszeitraum Monat/Schuljahr/Jahr	Schuljahr 2017/2018		
		Anzahl	%
Teilnehmer	Schülerinnen	7.244	51
	Schüler	6.927	49
Anzahl der durchgeführten Leistungen	Mediationen	4.455	84
	Einzelgespräche	687	13
	Klassenmediation/ Gruppengespräche	127	2
		0	
	Mobbingprojekte	2	0
	Begleitende Einzelgespräche	26	0
	Lehrer/Elterngespräche	8	0
	Summe	5.305	100
Anwesenheitstage	Mit Beschäftigung	2.414	75
	Ohne Beschäftigung	819	25
Themenschwerpunkte	Beleidigung, Hänselei, Drohung	1.346	20
	Körperlicher Angriff	2.134	32
	Sachbeschädigung	76	1
	Interkulturelle Probleme	57	1
	Störung des Unterrichts	126	2
	Beziehungsproblematik	1.867	28
	Ausgrenzung/Mobbing	162	2
	Familiäre Belastungen	0	0
	Sonstiges	937	14
	Summe	6.705	100
Andere Aktivitäten, Besonderheiten Bemerkungen			



Stützpunkt/Jahr	04/2017	01/2018	01/2019
Anzahl der Mitglieder/Fördermitglieder			
Braunschweig	97	99	94
Goslar	11	13	17
Hannover	77 1	99	103
Hildesheim	11	6	Stützpunkt aufgelöst
Lüneburg	27/1	30/1=31	26/1
Osnabrück	-	10	31
Wolfenbüttel	20*)	29/1=30	31
Wolfsburg	12*)/1	11	12
LV einschl. Fördermitglieder	15	14	14
Anzahl insgesamt	273	313	329
Anzahl der Partnerschulen			
Braunschweig	8	12	9
Goslar	6	7	7
Hannover	8	12	13
Hildesheim	0	0	Stützpunkt aufgelöst
Lüneburg	7	9	8
Osnabrück	-	1	4
Wolfenbüttel	4	3	4
Wolfsburg	1	3	3
Anzahl gesamt	34	47	48



Jahresbericht des Vorstandes	
Nachfolgeregelung im Vorstand	Das Thema wurde mehrfach, unter Einbeziehung der Stützpunktleitungen und des Beirates, schriftlich wie mündlich bekanntgemacht.
Bürogestellung Braunschweig Stiftsherrenhäuser	Seit dem 01.01.2018 nutzen wir die uns von der Stadt Braunschweig kostenfrei zur Verfügung gestellten Büroräume in den Stiftsherrenhäusern gemeinsam mit dem STP. Braunschweig.
Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre SiS-Niedersachsen	<p>Die Vorbereitung und Durchführung unserer Jubiläumsfeiern zum 10jährigen Bestehen waren mit einem erheblichen Zeit- und Geldaufwand verbunden. Die Feiern haben am 11.09.2018 in der Dornse des Altstadtrathauses in Braunschweig und zusätzlich nur für Mitglieder am 22.09.2018 in der Okerhalle in Groß Schwülper stattgefunden.</p> <p>Rückblickend können wir sagen, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Es waren sehr gelungene Veranstaltungen, die uns auch mit Stolz erfüllen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und voller Anerkennung. Wir danken an dieser Stelle Allen, die an der Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen beteiligt waren. Nur gemeinsam haben wir dieses gute Ergebnis erzielt.</p> <p>Unser besonderer Dank geht an die Stadt Braunschweig, für die kostenlose Zurverfügungstellung der Dornse im Altstadtrathaus. Dieser historische Rahmen hat unserer offiziellen Feier einen würdigen Charakter gegeben.</p>
Gründung Stützpunkt Osnabrück	Die Gründung des Stützpunktes Osnabrück ist abgeschlossen. Herbert Staben hat sich im Mai 2018 als Stützpunktleiter zur Wahl gestellt und ist einstimmig gewählt worden. Wir haben mit ihm einen kompetenten, engagierten und einsatzbereiten Stützpunktleiter gefunden. Der Erfolg des Stützpunktes kann sich schon jetzt sehen lassen und die Zukunftsaussichten sind gut. (siehe dazu auch den Stützpunktbericht)
Stützpunktneugründung Wilhelmshaven	Es haben mehrere vorbereitende Gespräche zur neuen Standortsuche im Norden stattgefunden. Frau Feldkamp leitende Schuldezernentin in Osnabrück, unterstützt uns und ist uns bei der Vermittlung neuer Kontakte behilflich. Es zeichnet sich ab, dass sich die Suche auf Wilhelmshaven konzentriert. Nachdem wir uns bekannt gemacht haben, besteht bei einigen Schulleitern Interesse an einer Zusammenarbeit mit uns.
Auflösung des Stützpunktes Hildesheim	Unser ehemaliger Stützpunkt Hildesheim hat noch ein Vereinsmitglied. Da die Tätigkeiten in Hildesheim lange eingestellt sind, haben wir diesen Stützpunkt jetzt offiziell aufgelöst. Das letzte Vereinsmitglied wurde dem Landesverband zugeordnet.
Statistik	Die Statistik des Landesverbandes wird weiterhin in unveränderter Form angewandt.



Jahresbericht des Vorstandes	
Qualitätshandbuch	Das Qualitätshandbuch unterliegt Veränderungen und wird ggf. einmal im Jahr angepasst. Die Verantwortlichkeit ist zwischenzeitlich komplett auf Irmtraud Koopmann übergegangen. Sie wird eventuell anstehende Änderungen umsetzen, die entweder durch Vorgaben des BV oder aufgrund der aktuellen Arbeitssituation notwendig werden.
Fort- und Weiterbildung	Folgende Seminare sind vom Landesverband angeboten und durchgeführt worden: Weiterbildung: Einzelgespräche / begleitende Einzelgespräche für die Grundschule. Gefördert durch die Bürgerstiftung Osnabrück. Zukunftswerkstatt im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung am 22.09.2018 * *Die Zusammenfassung ist als Anlage 1 beigefügt.
Zusammenarbeit im Verein	Dieses Thema steht weiterhin ganz oben auf unserer Agenda und wir übernehmen es gerne unverändert aus dem Vorjahr. Unsere Mitgliederzahl steigt stetig. Es gibt auf vielen Ebenen Veränderungen und auch unsere Standortsuche nach neuen Stützpunkten geht weiter. Wir sind über diese Entwicklung sehr erfreut. Es bedeutet aber auch, dass die Aufgaben für Vorstand und Stützpunktleitungen umfangreicher werden. Sie sind nur in einem erweiterten Team und bei einem respektvollen Umgang miteinander - auf allen Ebenen - zu bewältigen.
Ausblick/Rückblick	Time to say goodbye <i>Wir schauen an dieser Stelle zurück und auch nach vorne.</i> Der Vorstand wird seine Arbeit in der jetzigen Besetzung nicht fortsetzen. Der 1. Vorsitzende beendet aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit. Die stellvertretende Vorsitzende und die Schriftführerin stellen sich nicht wieder zur Wahl und werden ebenfalls Ihre Arbeit zum 28.03.2019 beenden. Wir bedanken uns bei Allen, mit denen wir persönlich zusammengearbeitet haben und die auch immer ein Teil unseres Erfolges waren. Wir verabschieden uns von allen Weggefährten und sagen Ihnen, dass wir unsere gemeinsame Zeit sehr überwiegend als Bereicherung empfunden haben und gehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir hoffen, dass auch Sie uns in guter Erinnerung behalten und wünschen unseren Nachfolgern Glück und weiterhin gutes Gelingen. Wir werden unseren Teil zu einem guten Übergang gerne beitragen. Jutta Kraft wird auch weiterhin eine mögliche Stützpunktneugründung in Wilhelmshaven begleiten.



Jahresbericht des Beirates

Sprecherin des Beirates und ihre Stellvertreterin war unverändert bis zum 08.11.2018 **Ute Hagen-Haertel und Susanne Braunleder.**

Ab 09.11.2018 ist Susanne Braunleder die Sprecherin des Beirates ihr Vertreter ist Herbert Staben.

Diese Besetzung gilt vereinbarungsgemäß für 2 Jahre. Danach greift das bereits verabredete roulierende System. Der Stellvertreter rückt als Vorsitzender nach, sein Stellvertreter muss zu diesem Zeitpunkt neu gewählt werden.

Im Berichtszeitraum 2018 hat der Beirat dreimal getagt.

Schwerpunkthemen:

❖ Berichterstattung/Themen aus den Stützpunkten

- Werbung neuer Mediatoren
- Finanzierung und Sicherstellung ihrer Ausbildung
- Präsentation der Stützpunkte auf der Jubiläumsveranstaltung des Landesverbandes
- Neuregelung des Datenschutzes sowie die Bekanntmachung dieser Änderungen
- Vorläufiger Entfall der Umsatzbefreiung für externe Referenten und Trainer (noch laufendes Verfahren)
- Aus- und Weiterbildung der Mediatoren
- Qualitätssicherung
- Sponsorenwerbung

❖ Berichterstattung/Themen des Landesverbandes

- Zusammenarbeit mit einer Steuerberatungsgesellschaft
- Ermittlung und Umlage der anteiligen Kosten für den Beitragseinzug durch die Steuerberatungskanzlei. Berechnungsgrundlage: Mitgliederzahlen am 01.01. des Einzugsjahres. Regelmäßige Überprüfung dieser Vereinbarung nach den aktuellen Erfahrungswerten.
- Nachbesetzung im Landesvorstand
- Änderungsanträge zur JMV 2019
 - Umstellung JMV in eine Delegiertenversammlung Ermittlung des Delegiertenschlüssels 2 Grundmandate je Stützpunkt und je 1 Zusatzmandat pro 20 Vereinsmitglieder
 - Begrenzung der Amtszeit von Vorstand und Stützpunktleitung Festlegung auf 1 Amtszeit und eine Wiederwahl

❖ Themen des BV

Fundraising

Ursula Göttsche
31.01.2019



Die Berichte aus den Stützpunkten sind ohne Änderungen in diese Form übernommen worden.

Auszug aus dem Bericht der damaligen Stützpunktleitung für die Jahresmitgliederversammlung am 10. 10. 2018 Stützpunkt Braunschweig	
Historie	<p>Ab Januar 2018 steht das SIS-Büro auch dem Stützpunkt BS zur Verfügung. Die Einrichtung wurde vom LV getragen. Die Räumlichkeiten nutzt der Stützpunkt für Sitzungen und jetzt auch für Supervisionen.</p> <p>Auf der Jahresmitgliederversammlung des LV am 12.04.2018 in der AOK BS wurde Rita Rosenbaum zur Schatzmeisterin des LV gewählt.</p>
Öffentlichkeitsarbeit Sponsoren	<p>Wie jedes Jahr hatten wir am Tag der Senioren am 15.06.2018 einen Stand, die STPL wurde von mehreren Mediatoren/Innen unterstützt. Wir haben hier 2 Interessenten für „SIS“ gewinnen können. Von Radio Oker Welle, die einen Stand neben uns hatten, wurden wir um ein Interview über unsere ehrenamtliche Tätigkeit gebeten, das nach den Sommerferien von der STPL und Rosemarie R. wahrgenommen wurde. Eine Resonanz hat es bisher nicht gegeben.</p> <p>Vom Bundesverband wird uns über „Deutschland rundet auf“ Geld für Ausbildungen zur Verfügung gestellt. Anlass, um noch vorhandene Interessenten anzuschreiben. Die STPL konnte 7 Interessenten für die Ausbildung gewinnen, davon sind jetzt 4 Teilnehmer übergeblieben, die die Ausbildung im Oktober bei Barbara Knuth beginnen. Die neue Ausbildungsstaffel setzt sich aus dem STP BS, Goslar u. Wob. zusammen.</p>
Schulkontakte	<p>Am 11.04.2018 wurde der 12. Staffel nach 2 Jahren das Zertifikat in den Räumen von Barbara Knuth überreicht.</p> <p>Anfang 2018 beendete die 13. Staffel die Ausbildung zum Schulmediator/In bei Barbara Knuth. Nach den Hospitationen an den vorhandenen Schulen wurden die „Neuen“ eingesetzt in der GS Isoldestr., GS Altmühlstraße, GS Rheinring und GS Comeniusstraße.</p> <p>Im März 2018 haben wir die GS Stöckheim aufgegeben aus Mangel an Mediationen. Die Vereinbarung wurde mit der Schulleitung im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Die Schulmediatoren/Innen verstärkten das Team in der GS Klint, GS Comeniusstr.u. GS Hohestieg.</p> <p>Am 27.06.2018 wurde die STPL informiert, dass das Schul-Team Kennedy-Schule aufhört. Nach den Sommerferien, am 04. 09. 18 fand hierzu ein Gespräch mit der Schulleitung, STPL und der Schulsprecherin statt. Die Mediationen in der SEK 1 wurden immer weniger. Nach den Umfragen an die Lehrer und Schüler, die negativ waren, ist diese Entscheidung gefallen. Die Vereinbarung mit der Schule wurde im beiderseitigen Einvernehmen aufgehoben.</p>



weiter Auszug aus dem Bericht der damaligen Stützpunktleitung für die Jahresmitgliederversammlung am 10. 10. 2018 Stützpunkt Braunschweig	
STP-Aktivitäten	Alle 3 Monate Schulsprechersitzung im LSH .
Weiterbildung Supervisionen	<p>Vor den Sommerferien am 12.06. 18 organisierten Heide H. u. Ann v. K. einen Vortrag mit Frau Münsterberg im LSH, Thema war „Sensibilität“ von Kindern. Auch dieser Vortrag wurde sehr gut besucht.</p> <p>Ute Schillak, Mediatorin an der GS Klint, bot uns einen Vortrag über das Thema Demenz/Alzheimer an, der am 04.09.2018 im LSH viel Anklang fand.</p> <p>Am 06. März 2018 fand ein Vortrag von Frau Dr. Hosse im LSH statt, das Thema „Pubertät“ fand großes Interesse bei den Mediatoren/Innen, organisiert von Heide H. und Ann v. K.</p> <p>Die Termine für die Supervisionen konnten in diesem Jahr bereits ab April koordiniert werden obwohl die Fördermittel erst im Juni nach dem Haushaltsbeschluss beantragt werden können.</p>

Christine Wandert

Bericht der Stützpunktleitung Braunschweig für das 4. Quartal 2018 (ab 10. 10. 2018, da Wechsel der STP-Leitung)	
Historie	<p>Jahresmitgliederversammlung am 10.10.2018 Es fand ein Wechsel in der Stützpunktleitung statt. Zur Stützpunktleiterin wurde Rita Rosenbaum und als ihre Vertreterin Rosemarie Rönnebrink gewählt. Die bisherige Stützpunktleiterin wurde mit großem Dank verabschiedet. Alle Leitungsteammitglieder wurden im Amt bestätigt, neu ins Team aufgenommen wurde Ute Schillack. Alle bestehenden Arbeitsgruppen wurden ebenfalls bestätigt und ggf. ergänzt. Übergabe der Unterlagen/Akten des Stützpunktes erfolgte am 15. Oktober im SiS-Büro. Die neue Stützpunktleitung hat sich am 05.12. in der Bürgerstiftung Braunschweig und bei Frau Bender, Schulamt der Stadt Braunschweig am 18.12.2018 vorgestellt.</p> <p>Leitungsteam (R. Rosenbaum, R. Rönnebrink, Heide Hackenberg, Thomas Kieschke, Ute Schillak, Heidi Vahldiek) Leitungsteamtreffen fanden am 15.11.2018 und 17.12.2018 statt – mit folgenden Themen: u.a. Aufgabenverteilung auf die Teammitglieder, Planung der Schulsprechersitzung 05.02.2019, Vorbereitung einer Abfrage zur Situation (zusätzliche Tätigkeiten, Zusammenarbeit mit Schule, Ausstattung) der SiS-Mediatoren an den einzelnen Schulen</p>



weiter

Bericht der Stützpunktleitung Braunschweig für das 4. Quartal 2018
(ab 10. 10. 2018, da Wechsel der STP-Leitung)

Verwaltung	Schulsprecher Sitzung Am 06.11.2018 fand die erste Sitzung mit dem neuen Leitungsteam statt, das seine künftige Arbeitsweise – insbesondere die Verteilung der Aufgaben auf mehreren Schultern, Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Schulteams etc. –, und anstehende Vorhaben vorstellte. Neben Standardthemen erfolgte eine Rückschau auf die gelungene 10-Jahresfeier und das Interview des Stützpunktes mit Radio Okerwelle.
Öffentlichkeitsarbeit	Die neue Stützpunktleitung hat sich am 05.12. in der Bürgerstiftung Braunschweig und bei Frau Bender, Schulamt der Stadt Braunschweig am 18.12.2018 vorgestellt.
Fort- und Weiterbildung/ Supervisionen	Mediatorenausbildung 2018 Über den Bundesverband akquirierte Mittel aus der bundesweit durchgeführten Spendenaktion „ Deutschland rundet auf “ ermöglichte ab Oktober 2018 am Standort Braunschweig die Ausbildung von neuen Mediatoren (11./12.10., 29./30.10., 26.-28.11.). In dieser Ausbildungsstaffel (Staffel 14) werden fünf Mediatoren des Stützpunktes Braunschweig zusammen mit Teilnehmern der Stützpunkten Goslar und Wolfsburg ihre Ausbildung bis Januar 2019 abschließen. Rahmenbedingungen für erfolgreiche SiS-Arbeit an den Schulen Das Team der Kennedy-Realschule hat in zwei Arbeitstreffen (02.11. u. 13.11.18) unter der Leitung von Herrn Gröpler, Dozent für Sozialarbeit an der Fachhochschule Ostfalia) Bedingungen für das Gelingen der SiS-Tätigkeit an den Schulen erarbeitet. Das zweite Arbeitstreffen fand gemeinsam mit Studenten in den Ostfalia-Räumen in Wolfenbüttel statt. Die Ergebnisse des RS-Teams sollen zusammen mit den Ergebnissen der Schulteam-Befragung in den nächsten Schulsprechersitzungen bearbeitet werden. Supervisionen: Im Jahr 2018 haben alle Schulteams jeweils an zwei Supervisionen teilgenommen. Diese wurden von drei Supervisoren im SIS-Büro und in den Räumen von Barbara Knuth am Löwenwall durchgeführt. Die Gesamtkosten in Höhe von 1.970,- € wurden mit einem Zuschuss von 1.500,- € von der Stadt Braunschweig gefördert.

Rita Rosenbaum



Jahresbericht 2018 Stützpunkt Goslar

Historie	<p>Dem Stützpunkt Goslar ist es gelungen, 5 neue Mitglieder zu gewinnen, die sich seit Oktober 2018 durch Barbara Knuth zu Schulmediatoren ausbilden lassen.</p> <p>Gleichzeitig mussten wir uns von 3 Mediatoren verabschieden, die aus Altersgründen aufhören mussten.</p> <p>Somit haben wir nun für 2019 15 Mediatoren, die derzeit an 7 Schulen eingesetzt werden.</p> <p>Der Weg dorthin war steinig und mit viel Aufwand verbunden, aber es hat sich gelohnt:</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Am 20.01.18 luden wir zu einem Tag der offenen Tür in den Goslarschen Höfen ein, und informierten Großeltern, Eltern und Kinder über unsere Arbeit. Es gab spannende Vorträge, Theater, Musik und Informationen im "Raum der guten Lösungen". In der Goslarschen Zeitung wurde sehr intensiv über diesen Aktionstag berichtet.</p> <p>Am 05.03.18 hatten wir die Möglichkeit, uns im Kino in Goslar zu präsentieren. Jeden ersten Montag im Monat gibt es dort nachmittags eine Vorstellung für Senioren, zu der um die 150 Personen erwartet werden. Geholfen hat hier der Seniorenrat sowie vor allen Dingen Frau Windmann als Besitzerin des Goslarer Kinos. Durch viele Fragen im Anschluss an unseren Vortrag verzögerte sich der Beginn der Vorstellung um mehr als 20 Minuten.</p> <p>Am 24.08.18 eröffneten wir unseren Info-Stand in der Goslarer Fußgängerzone für mehr als 6 Stunden.</p> <p>Hier führten wir eine Reihe von Gesprächen mit der interessierten Bevölkerung und verteilten Informationsmaterial.</p> <p>Es beteiligten sich alle Mediatoren über den Tag verteilt.</p> <p>Diese Aktionen führten letztendlich neben guter Vernetzung zu dem für den Stützpunkt Goslar sehr wichtigen Erfolg.</p>
Fort- und Weiterbildung/ Supervisionen	<p>Außerdem führten wir 5 Supervisionen und 4 Arbeitstreffen durch.</p>

Susanne Braunleder und Ulrich Lauermann
21.01.2019



Jahresbericht 2018 Stützpunkt Hannover

Historie	<p>Das Jahr 2018 war für SiS-Hannover ein erfolgreiches Jahr. Im Februar schloss die 10. Gruppe mit 15 Teilnehmer/Innen ihre theoretische Ausbildung ab. Alle hospitierten danach an den SiS-Schulen bis zu den Osterferien. Danach konnten wir mit 3 neuen Schulen die Zusammenarbeit beginnen: GS Kastanienhof, GS Rethen und GS Umlandstraße. Die Teams der neuen Schulen setzten sich teilweise wieder aus Mediatoren/Innen mit unterschiedlicher Praxiserfahrung zusammen, da beim Start in einer neuen Schule jeder Mediator, jede Mediatorin aus Hannover im neuen Schulteam Mitglied werden kann. Es entsteht auf diese Weise eine Rotation, die wir als sehr positiv erfahren.</p> <p>Nach den Sommerferien begannen wir mit den Info-Veranstaltungen für die 11. Ausbildungsgruppe. Wir erreichten jedoch bei 3 Nachmittagen wesentlich weniger Interessenten als in den zurückliegenden Jahren. Zukünftig müssen wir bei der Termingestaltung die Urlaubsplanung unserer Zielgruppe mehr beachten und die Zusammenarbeit mit der Presse intensivieren. Schließlich konnten wir die Ausbildung der 11. Gruppe mit 11 Teilnehmern/Innen nach den Herbstferien beginnen. Die Finanzierung der Ausbildung wurde uns wieder durch Mehr Aktion ermöglicht.</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Das neue Leitungsteam, das im November gewählt wurde, legte die Vorgehensweise für die Öffentlichkeitsarbeit fest. In Zukunft soll die Zusammenarbeit zwischen Presse und SiS ausgebaut werden. Daneben wurden auch wieder Auftritte bei Veranstaltungen geplant, um ein breites Publikum auf unsere Aufgaben und Ziele aufmerksam zu machen.</p>
Sponsoren	<p>Auch im Jahr 2018 finanzierte Mehr Aktion unsere Ausbildungen. Daneben erhielt SiS Hannover eine Spende von 5.000 Euro von einer Versicherung, die nicht genannt werden will, für Fortbildung. Die Stadt Hannover bewilligte uns ebenfalls erneut einen Fahrtkostenanteil.</p>
Schulkontakte	<p>An fast allen SiS-Schulen in Hannover ist die Zusammenarbeit mit diesen Schulen sehr positiv. Einladungen zu Konferenzen und Schulveranstaltungen werden angeboten und wahrgenommen und führen zu einer positiven Akzeptanz. Mit einer Schule werden wir aber den Vertrag zum 31.01.19 kündigen. Diese Schule ist die Vorzeigeschule in Hannover und mit außergewöhnlicher Unterstützung durch Stadt, Eltern und andere Initiativen ausgestattet. Unsere Anwesenheit und Arbeit ist zwar ein positiver Aspekt im Schulprofil. Notwendig ist dieser aber nicht. Der zukünftige Arbeitsplatz unseres Mediatoren/Innen-teams wird wieder an einer Brennpunktschule sein.</p>
STP-Verwaltung	<p>Auf der Vollversammlung vom 05.11.18 kandidierte Ute Hagen-Haertel nicht wieder zur Stützpunkt-Leiterin. Peter Mehrmann erklärte sich bereit, für 1 Jahr das Amt zu übernehmen. Das Leitungsteam wurde um Ingeborg Mieth und Gisela Raabe-Meyer erweitert. Alle wurden einstimmig gewählt.</p>



**weiter
Jahresbericht 2018
Stützpunkt Hannover**

Weiterbildung	<p>1. Im Jahr 2018 setzten wir die Kollegiale Fallberatung bei Frau Preuss als Angebot für alle Mitglieder fest. Da uns dieses Konzept inzwischen bekannt ist, soll im neuen Jahr wieder Supervision angeboten und die Kollegiale Fallberatung selbständig durchgeführt werden. Interkulturelle Kompetenz an 4 halben Tagen</p> <p>2. Frau Gundlach, Dozentin an der Uni Hannover, hielt ihre 2. Fortbildung bei SiS mit dem Thema: Interkulturelle Kompetenz am: 08.09.17, 08.12.17., 16.12.18 und 09.03.18. Das war sehr erfolgreich für alle Teilnehmer/Innen. Die Begeisterung bei allen Teilnehmern/Innen war so groß, dass Frau Gundlach unserer SiS-Hannover-Gruppe dieselbe Fortbildung nochmals im Mai anbot, diesmal aber gratis. Auch nach Beendigung dieser 4 Tage wurde von allen um eine Fortsetzung gebeten.</p> <p>Einzelgespräche:</p> <p>1. Barbara Knuth bot das Thema in 2 Tagen am 19.11.18 und 20.11.18 an. Auch dieses Thema werden wir in Zukunft wieder anbieten, damit wir alle den gleichen Ausbildungsstand erreichen.</p>
Fazit und Ausblick	<p>In unseren Gremien in Hannover haben wir uns entschlossen, nur noch 1 Ausbildung pro Jahr durchzuführen. Dadurch wollen wir alle mehr Zeit für die Begleitung unserer neuen Mitglieder zur Verfügung haben, die Integration in den SiS-Kreis aktivieren und das Miteinander optimieren. Die Idee, gemeinsam im Chor zu musizieren, ist auch ein Ausdruck für diese Ziele.</p>

Ute Hagen-Haertel, 01.02.2018
SiS-Stützpunkt Hannover



Jahresbericht 2018 Stützpunkt Lüneburg																			
Entwicklung	<p>2018 war SiS an folgenden Schulen tätig:</p> <table><tbody><tr><td>GS Anne Frank Schule</td><td>Di, Mi, Do</td></tr><tr><td>GS Bardowick</td><td>Mi</td></tr><tr><td>GS Heiligengeist</td><td>Di, Mi, Do</td></tr><tr><td>GS Igelschule</td><td>Mi, Do</td></tr><tr><td>GS Melbeck</td><td>Mo, Mi</td></tr><tr><td>GS Reppenstedt</td><td>Do</td></tr><tr><td>GS Rotes Feld</td><td>Mi</td></tr><tr><td>GS Westergellersen</td><td>Di</td></tr><tr><td>Förderschule An der Schaperdrift</td><td>Mi bis Oktober 2018</td></tr></tbody></table> <p>Wir sind mit 27 aktiven Mediatoren an den genannten Schulen tätig</p>	GS Anne Frank Schule	Di, Mi, Do	GS Bardowick	Mi	GS Heiligengeist	Di, Mi, Do	GS Igelschule	Mi, Do	GS Melbeck	Mo, Mi	GS Reppenstedt	Do	GS Rotes Feld	Mi	GS Westergellersen	Di	Förderschule An der Schaperdrift	Mi bis Oktober 2018
GS Anne Frank Schule	Di, Mi, Do																		
GS Bardowick	Mi																		
GS Heiligengeist	Di, Mi, Do																		
GS Igelschule	Mi, Do																		
GS Melbeck	Mo, Mi																		
GS Reppenstedt	Do																		
GS Rotes Feld	Mi																		
GS Westergellersen	Di																		
Förderschule An der Schaperdrift	Mi bis Oktober 2018																		
Fundraising	Von einem Autohaus wurde uns Ende 2018 eine Spende in Höhe von € 2.500,00 in Aussicht gestellt.																		
Allgemeines	Wir haben zwei Grundschulen und eine IGS in der Warteschleife. Sowie neue Mediatoren ausgebildet worden sind, werden die Verträge mit den Schulen unterschrieben.																		
Supervision	2 Vormittage mit je 3 Stunden mit Mone Drews																		

Barbara Plötner-Raulf – Lüneburg 03.02.2019



Jahresbericht 2018 Stützpunkt Osnabrück

Öffentlichkeitsarbeit/ Stützpunktgründung	<p>Nach der erfolgreichen Öffentlichkeitskampagne wurde der erste Teil der 1. Ausbildungsstaffel für die Möser-Realschule im März 2018 mit 8 TeilnehmerInnen erfolgreich beendet. Der zweite Teil für die Albert-Schweitzer-Grundschule wurde direkt im Anschluss bis Juni durchgeführt und für 7 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen.</p> <p>Die Stützpunktgründung fand am 14.05.2018 im Rahmen einer Feierstunde in der Möser-Realschule statt. Die Neue Osnabrücker Zeitung berichtete über diese Veranstaltung mit einem ausführlichen Artikel mit Bild.</p> <p>Bereits im Juni wurden weitere Gespräche mit der Landesschulbehörde geführt und zwei weitere Schulen haben ihr Interesse angemeldet. In der Folge wurde wieder durch Unterstützung der NOZ eine Informationsveranstaltung durchgeführt, an der ca. 30 Interessierte SeniorInnen teilgenommen haben.</p> <p>Von den 30 Interessierten haben dann 15 Personen im Oktober 2018 mit der 2. Ausbildungsstaffel die nächste Ausbildung zu SiS – SchulmediatorInnen begonnen.</p> <p>Die TeilnehmerInnen werden dann je zur Hälfte am Jahresbeginn 2019 in der Diesterweg-Grundschule und in der Erich-Kästner-Grundschule ihre Tätigkeit aufnehmen.</p> <p>Somit konnten im Jahr 2018 für die konkrete Mitarbeit bei SiS 30 aktive MediatorInnen gewonnen werden.</p> <p>Im Jahre 2018 wurden im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit diverse Gespräche mit Personen, Institutionen und Firmen geführt.</p> <p>Neben der Steigerung des Bekanntheitsgrades von SiS in Stadt und Region sollen die Gespräche auch die Türen zu möglichen Sponsoren öffnen.</p>
Sponsoren	<p>Ministerium für Familie Jugend Soziales</p> <p>DRA</p> <p>Bürgerstiftung Osnabrück</p> <p>Privatpersonen</p> <p>Zusagen von 2 potentiellen Sponsoren für 2019</p>
Schulkontakte	<p>Zurzeit sind in Osnabrück 14 Mediatoren im Einsatz:</p> <ul style="list-style-type: none">• 8 in der Möser-Realschule an 3 Tagen.• 6 in der Albert-Schweitzer-Grundschule an 2 Tagen• 15 weitere MediatorInnen ab 2019 in 2 weiteren Schulen



Jahresbericht 2018 Stützpunkt Osnabrück	
STP-Verwaltung	<p>Die Schulen haben jeweils Schulsprecher und Stellvertreter.</p> <p>Die Schulteams treffen sich monatlich und bei Bedarf zum Austausch. An diesen monatlichen Treffen ist die Stützpunktleitung zugegen.</p> <p>Mit Beginn der Arbeit in den beiden weiteren Schulen wird aus den Schulsprechern aller Schulen das Leitungsteam zusammengestellt. Wesentliche Funktionen (z.B. Statistik) werden auch individuell besetzt.</p> <p>Das Wohlbefinden der ehrenamtlichen Mediatorinnen hat Priorität, d.h. auf die fachlichen Belange (Supervision , kollegiale Fallberatungen etc.) wird besonderes Augenmerk gelegt. Für die persönlichen Befindlichkeiten sorgen sich alle Verantwortlichen, ein Stammtisch und gelegentliche Verabredungen sind bisher praktizierte Angebote. Die Stützpunktleitung ist aktiv auch im Beirat von SiS.</p> <p>Der Standort Osnabrück hat sich auch bei den Festlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum präsentiert.</p>
Weiterbildung	<p>Weiterbildungen und Qualifizierungen sind in der Jahresplanung 2019 aufgenommen.</p> <p>Die Inhalte sollen einerseits an den Bedürfnissen der Mediatorinnen und andererseits an den Bedürfnissen der Schüler und der Schulen orientiert sein.</p>
Fazit	<p>SiS hat sich in Osnabrück für das erste Jahr erstaunlich gut entwickelt und hat sich in einer Realschule und in einer Grundschule schnell etabliert. Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit werden 15 weitere Senioren die Ausbildung Ende Januar beendet haben, sodass 2 weitere Grundschulen bedient werden können.</p>
Ausblick	<p>Ziel für das Jahr 2019 ist es, mit 2 weiteren Schulen zusammen zu arbeiten.</p> <p>Die Finanzierung für die Fort- und Weiterbildung der Mediatorinnen wird ebenso Priorität haben, wie die inhaltliche Ausrichtung der Arbeit in den Schulen. Interkulturelle Kompetenzen Mobbing etc. seien hier als Themen genannt.</p> <p>Die Ausbildung der Mediatoren wurde in Osnabrück bereits in den Schulen durchgeführt. Dieses kann ohne Abstriche als ein besonders gelungenes Konzept betrachtet werden und soll auch zukünftig so praktiziert werden.</p> <p>Aus Sicht der Stützpunktleitung gilt es, eine angemessene und praktikable Anerkennungskultur für das Ehrenamt zu entwickeln.</p>

Für den Stützpunkt Osnabrück

Herbert Staben



Jahresbericht 2018 Stützpunkt Wolfenbüttel	
Historie	Seit 01.01.2015 ist Wolfenbüttel Stützpunkt. STPL ist Hedda Thelen-Theissen, Stellvertreter ist Dr. Wolfgang Heinzl. Die Zahl der Mitglieder zum 31.12.2018 betrug 31
Öffentlichkeitsarbeit	Vorstellung der ehrenamtlichen Arbeit in der regionalen Presse. Kontakte mit den GS in Hornburg und Schöppenstedt. Info-Veranstaltungen. PowerPoint in der Widekind-Loge.
Sponsoren	Stiftung Zukunftfonds Asse
Schulkontakte	Der STP Wolfenbüttel hat gegenwärtig 4 Grundschulen mit insgesamt 937 Schülern im Stadtgebiet unter Vertrag. Mit den GS Hornburg und Schöppenstedt konnten 2 weitere Verträge geschlossen werden. Leider haben sich im ländlichen Bereich bisher keine Interessenten gemeldet. Es fanden an 490 Mediationstagen 423 Mediationen mit 1211 teilnehmenden Schülern statt.
STP-Verwaltung	Für die „Alt“- Mediatoren, die länger als zwei Jahre ehrenamtlich tätig sind, fanden im März und Oktober Supervisionen mit Herrn F.J. Christoph statt. Für die „Neu“-Mediatoren fanden insgesamt 3 Supervisionen mit Barbara Knuth statt.
Weiterbildung	Es wurden 10 neue Mediatoren ausgebildet .6 konnten an einer neuen GS eingesetzt werden, 4 wurden an einer anderen GS „aufgestockt“ Vom Angebot des DRK WF zu Einzelthemen und Vorträgen, die mit der ehrenamtlichen Arbeit in Zusammenhang stehen, wurde Gebrauch gemacht.
Fazit	Für den STP Wolfenbüttel war es ein ausgewogenes, erfolgreiches Jahr ehrenamtlicher Tätigkeit. Auch der monatliche Stammtisch erfreute sich reger Teilnahme. Vor dem Oktoberstammtisch hat uns Wolfgang, der als mehrsprachiger Stadtführer in Wolfenbüttel tätig ist, in einer privaten Stadtführung die Besonderheiten der Lessingstadt nahe gebracht. War sehr interessant für uns Mediatoren aus Wolfenbüttel .
Ausblick	Bis zum 30.06.2019 wird das Projekt „Brücke für Jung und Alt“ fortgesetzt. Ziel ist die Gewinnung weiterer geeigneter Interessenten für die Mediation.

Hedda Thelen-Theissen

Wolfenbüttel, den 15.01.2019



Jahresbericht 2018 Stützpunkt Wolfsburg	
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Die Mediatoren in den Grundschulen Heiligendorf und Hattorf haben zwei Jahre erfolgreich gearbeitet. Im Dezember wurde ihnen im Rahmen einer kleinen Feierstunde als Anerkennung vom ersten Vorsitzenden Günter Kasten dafür die Zertifikate überreicht. Die beiden Rektorinnen, einige Lehrer, Schüler und die Mediatoren der Grundschule Alt- Wolfsburg überbrachten ihre Glückwünsche. Die Wolfsburger Nachrichten berichteten in Form eines Artikels mit passendem Bild. Darüber hinaus wurde mehrfach über die Zielsetzungen von SIS in den Wolfsburger Zeitungen berichtet.</p> <p>Zum 80jährigen Stadtgeburtstag Wolfsburgs waren wir im Rahmen eines Informationsstandes auf der Ehrenamtsbörse vertreten.</p> <p>Alle Tätigkeiten dienten dazu, weitere Interessierte für die Mediationstätigkeit in Wolfsburg zu gewinnen. Zur Feier 10 Jahre SIS hat sich der Stützpunkt in Form einer Stellwand inhaltsreich und kreativ präsentiert.</p>
Sponsoren	<ul style="list-style-type: none">• 300 € für den 4. Platz beim Gemeinwohlpreis der Volksbank Braunschweig/ Wolfsburg• 500 € sonstige Spenden
Schulkontakte	<p>Zurzeit sind Wolfsburg 11 Mediatoren im Einsatz:</p> <ul style="list-style-type: none">• 5 in der Grundschule Alt-Wolfsburg an 2 Tagen.• 4 in der Grundschule Hattorf an 2 Tagen.• 2 in der Grundschule Heiligendorf an einem Tag.
STP-Verwaltung	<p>Die Zusammenarbeit in Wolfsburg zeichnete sich durch folgende Merkmale aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• gemeinsam durchgeführte Supervisionen• einige Teamtreffen haben die Zusammenarbeit intensiviert.• Wesentliche Aufgaben des Stützpunktes werden durch ein Leitungsteam wahrgenommen. Es setzt sich aus den jeweiligen Schulsprechern und deren Stellvertretern zusammen.
Weiterbildung	<p>Zwei Supervisionen haben zu einer ausführlichen und effektiven Reflexion der bisher geleisteten Arbeit geführt.</p>
Fazit	<p>SIS hat sich an drei Wolfsburger Grundschulen erfolgreich etabliert und erfreut sich großer Wertschätzung seitens der Schulleitungen, der Kollegien und der Schüler.</p> <p>Dank der vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit konnte eine weitere Ausbildungsteilnehmerin für den Bereich Mediation gewonnen werden. Weitere Grundschulen zeigen lebhaftes Interesse an unserem Einsatz.</p>
Ausblick	<p>Regelmäßige Teamtreffen werden stattfinden. Die Reihe der Supervisionen wird fortgeführt. Es ist geplant, die Stadt Wolfsburg für langfristige finanzielle und personelle Unterstützung zu gewinnen. Fortbildungsmöglichkeiten über „Demokratie leben“ sollen erkundet werden.</p>

Das Leitungsteam Wolfsburg
17. Januar 2018



Ergebnisse der Zukunfts-Werkstatt am 22.09.2018

(Punktzahlen = Vergabe der SiS-Mitglieder)

SiS Niedersachsen in 10 Jahren -

- Grenzen des Ehrenamtes? (5 Punkte)**
- psychische u. soziale Probleme
 - persönliche Grenzen
 - fachliche Grenzen
- Wie/wo geht es weiter? (19 Punkte)**
- mehr persönliche Betreuung durch Leitungsteams (3P)
 - individuelle Supervision (2P)
 - Nachmittagseinsatz
 - Einzelgespräche (1P)
 - Lesehilfe
 - Zusatzausbildung Migration (9P)
 - Schülerstreitschlichterausbildung (1P)
 - Erweiterung der Religionen
 - Akquise von Schulen (3P)
- Engagement von SiS- lern in der Vereinsarbeit - STP und LV? (16 Punkte)**
- für LV ½ hauptamtliche Stelle – Büro (13P)
 - weiterer Ausbau nach def. Kriterien, STP nach Größe etc. (3P)
- Kindheit in 10 Jahren?**
- Eltern überfordert, dadurch weniger Kontrolle
 - Mobbing
 - Kinder unter Leistungsdruck
 - Ganztagsbetreuung
 - keine Spielräume
 - mangelnde Konzentrationsfähigkeit
 - mangelnde Sprachfähigkeit
 - individuelle Betreuung
 - mehr Termine außerhalb der Schule
- Welche Auswirkungen für SiS-ler? (15 Punkte)**
- SiS-ler müssen noch qualifizierter sein (6P)
 - Empathie steigern durch SiS-ler, da Egoismus der Kinder steigt (9P)



SiS-ler in Kindergärten für konstruktive Konfliktklärung?

(12 Punkte)

- für konstruktive Konfliktklärung (7P)
- sehr gut (1P)
- je früher, desto besser (3P)
- ja, dann auch männliche Bezugspersonen in Kita
- Bildkarten für jüngere Kinder (1P)

SiS -Unterstützer

Mögliche Kooperationspartner (z.B. mit FH Wf,)

(21 Punkte)

- Ministerien, z.B. Ministerium f. Familien, Soziales (5P)
- Pädagogische Hochschulen (8P)
Lehrer/ -Anwärter für SiS begeistern
dadurch mehr Offenheit in den Schulen
- Schulbehörde
- Begleiter der Referendare, Fachseminare (2P)
- Kontakte zu Schulleitungen verstärken
- Kooperation mit professionellen Mediationsausbildern, z.B. WAAGE in H (3P)
- Kirchen
- Polizei, z.B. Kontaktbereichsbeamte (1P)
- Personen des öffentl. Lebens
- Idole, Musikgruppen (2P)

Sponsorensuche und -pflege?

(7 Punkte)

- Krankenkassen (1P)
- Sportvereine, spez. Fußballvereine (1P)
- Anbieter von Schulbedarf
- Rotarier, Lion (2P)
- Arbeitgeber (1P)
- Banken, Sparkassen ... (1P)
- Versicherungen (1P)

Utopie

Reicher Geldregen eines Sponsors – was können wir damit tun?

(31 Punkte)

- Ausbildung und Weiterbildung gesichert (6P)
- Aufwandserstattung (7P)
- Stützpunktübergreifende Feste (1P)
- Verpflichtende Weiterbildung in Satzung aufnehmen (9P)
- Einsatz von Hauptamtlichen für bestimmte Aufgaben (5P)
- SiS flächendeckend in Niedersachsen (3P)
- Städtereisen zum Kennenlernen anderer Schulen



SiS- Ausbildung

Kennlerntag versus Bewerbungsgespräche?

Kennenlerntag

großer zeitlicher u. Ressourcen-Aufwand

professionelle Planung erforderlich

- große inhaltl. Information kann für Interessenten zu aufwendig sein
- bessere Auswahlmethode, weil vielfältige Kompetenzen ermittelt werden

Bewerbungsgespräch

- Inhaltliche Information wird in Informationsveranstaltung vermittelt
- Eignung wird im Zweier-Team ermittelt

Weiterentwicklung der Ausbildung – welche zusätzlichen Inhalte? (14 Punkte)

- „Einzelgespräche“ sollten in der Grundausbildung vermittelt werden (10P)
- Thema Mobbing (1P)
- evtl. erweiterte Fachvorträge (2P)
- Erfahrungsaustausch bei Supervisionen (1P)
- obligatorische Supervision, 2 x jährlich

Wie erhalten Trainer ihre Kompetenz (Blick auf Schule – GS und SEK I)? (13 Punkte)

- nicht Aufgabe von SiS, sondern der Trainer (1P)
- Mentoring der Ausbildung durch ältere (1P)
- mehr Rollenspiel in kl. Gruppen
- Hospitationen vor, während, nach der Ausbildung (6P)
- Hospitationen der Trainer in aktiven Schulen
- Interkulturelle Aspekte (Trainerin Helga-Barbara Gundlach) (2P)
- weniger GFK, aber verstärkt „nichtdirektive“ Sprache
- neue Trainer gewinnen (3P)
- z.B. Dr. Lutz Netzig Hannover

Kontinuierliche Ausbildungsbegleitungen durch STP-Leitung, LV und SiS-ler (5 Punkte)

- Stützpunktleitung in Absprache mit LV
- Begleitung SiS-ler während der Ausbildung verstetige
Tipps aus der Praxis (siehe Mentoren Idee)

Weiterbildung

Weiterbildungs-Themen? (29 Punkte)

- Erweiterung, Auffrischung der Methoden = Werkzeugkasten (8P)
- Entwicklungspsychologie des Kindes (4P)
- Interkulturelle Kompetenz (4P)
- Zusatzausbildung f. Einsatz in Sek I (4P)
- GEK, NLP, Kinder- u. Jugendcoaching (4P)
- Mimik Resonanz (5P)



Ziele

(7 Punkte)

- Bessere Qualifikation! Mehr Sicherheit! (3P)
- Anpassung an Veränderungen (4P)
Aufgreifen v. Schwerpunktthemen z.B. Mobbing

Wer kann mir helfen?

- professionelle Kommunikationstrainer

(8 Punkte)

Selbstreflektion

Wo stehe ich jetzt? Was gibt mir mein Ehrenamt?

(8 Punkte)

- Zufriedenheit durch die Unterstützung von Kindern (6)
- neue Eindrücke
- neue Aufgaben
- neue Menschen kennenlernen (aus verschiedenen Berufen) (2P)
- „Telefonseelsorge“ für SiS

Welche Unterstützung brauche ich? Wie kann ich sie bekommen?

15 Punkte)

- Supervision (2P)
- Fortbildung (5P)
- Wiederholung der Techniken der Mediation (5P)
- besser weniger Schulen, aber dafür besser besetzt (3P)
- besser mehr Schulen, auch wenn weniger besetzt

Welche Aufgaben/welche Unterstützung für den Verein kann ich zusätzlich leisten? (12 Punkte)

- Kollegiale Fall (intern) (2P)
- Teilnahme an Vollversammlung
- Referenten besorgen (3P)
- neue Mitglieder werben
- Öffentlichkeitsarbeit (Werbemappe) (1P)
- Texte schreiben für Newsletter
- neue Akquise-Wege für die Gewinnung von Schulen (2P)
- zielgerichtete Gruppenarbeit (1P)
- Analyse
- Kontrolle der Mediatoren (3P)